

Zahlen mühelos einprägen und erinnern ... – mit

Braincode®



... sofern man das **Braincode**-System beherrscht und die speziell darauf abgestimmte Handy-Software von Zelfi sein Eigen nennt.

Wollten Sie nicht schon immer ein System kennen lernen, mit dessen Hilfe Sie sich mühelos Zahlen aller Art einprägen und zuverlässig erinnern können? ... zum Beispiel Scheckkarten-PINs, Postleitzahlen, Produkt-Kennziffern oder Jahreszahlen ?

Mit dem **Braincode-System - einem von vielen Gedächtniskünstlern angewandten Verfahren – und vom Zelfi-Team weiterentwickelten Technik - haben Sie den Schlüssel hierzu jetzt in der Hand.**

Wie funktioniert das **Braincode-Prinzip ?**

Wörter (Codes) statt Zahlen

Das Prinzip ist ganz einfach: Anstelle schwer einprägbare, abstrakter Zahlen merken Sie sich einfache vorstellbare Codes, zum Beispiel:

- anstelle des Scheckkarten-PINs 8095 nur den **Braincode** 'FUSSBALL',
- anstelle der Postleitzahl 16296 nur den **Braincode** 'TASCHENBUCH',
- anstelle der Telefon-Nummer 94743014 nur den **Braincode** 'BÜRGERMEISTER'.

Das „Geheimnis“ besteht also darin, dass unser menschliches Gehirn bildhafte Begriffe bedeutend besser abspeichern und erinnern kann, als Abstraktes. Auf diesem Grundprinzip beruht jedes Gedächtnistraining – in lediglich leicht abgewandelter Form -, von welchem Gedächtnistrainer es auch immer gelehrt werden mag.

Bestimmt erinnern Sie sich noch an verschiedene „*Eselsbrücken*“, die Sie sich während Ihrer Schulzeit einprägen, um sich an bestimmte Sachverhalte besser erinnern zu können. Und es hat nachweislich wirklich geholfen. **Braincode** ist also im Grunde genommen die konsequente Systematisierung von Eselsbrücken. Der Gedächtnisprofi spricht hier allerdings von *Zahlencode* oder *Konsonantenmethode*.

Sie werden in spezieller Literatur auch auf die Begriffe *Mnemocode* oder einfach *Zahlen-Codierung* stossen.

Ein weiteres (spaßiges) Beispiel:



Sie geben in das Eingabe-Fenster von **Braincode** z. B. die Zahl 391 ein, weil Sie sich die Höhe des Empire State Buildings (391 m) merken wollen. **Braincode** bietet Ihnen dann den Code 'MOPED' an. - *Stellen Sie sich bitte jetzt vor, King Kong würde mit dem Moped an der Fassade des Empire State Buildings hoch zur oberen Aussichtsplattform fahren.* - Jetzt haben Sie bereits die Höhe des Empire State Buildings im Kopf!

Der geniale Codierungs-Schlüssel von **Braincode**

Zunächst werden die Ziffern von '0' bis '9' in Konsonanten übersetzt. Lediglich für die Ziffer 6 werden die Buchstaben-Kombinationen **CH** bzw. **SCH** genutzt.

Alle anderen Buchstaben haben keinen Zahlenwert! - Buchstaben-Verdoppelungen zählen nur einfach!

Das System:

Ziffer	Laut	Ziffer	Laut
0	S, ß, Z	5	L
1	T, D	6	Sch, ch
2	N	7	K, G, ck
3	M	8	F, V
4	R	9	B, P

Nochmals ein Beispiel: Sie möchten sich die Zahl 41235 merken.

Nach dem **Braincode**-System ergibt sich also folgende Buchstabenfolge:

R S N M R

Durch Einfügen sinnvoller Vokale und nicht codierender Konsonanten lässt sich daraus das Wort „Rasenmäher“ oder auch „Rosenmauer“ bilden.

So; jetzt haben wir Ihnen das gesamte Geheimnis des **Braincode**-Systems verraten.

„Einleuchtend“ – werden Sie jetzt sagen und sich fragen, wenn das so einfach ist, „warum brauche ich dann noch die Handy-Software?“.

Die Erklärung ist relativ schnell und verständlich gemacht. Und es ist auch die Erklärung dafür, warum nach anfänglicher Begeisterung die Nutzung der Systematik in der täglichen Praxis vernachlässigt wird oder später dann letztendlich völlig ungenutzt bleibt:

- Der Zahlencode ist zwar relativ einfach und einprägsam. Er muss aber für die Umsetzung eines Zahlwertes in ein Codewort und entsprechend umgekehrt für die Rückverwandlung unbedingt präsent sein und keine Unsicherheit bieten, da die jeweilige Codierung ggf. falsch wäre.

- ✓ Das **Braincode**-System ist deshalb direkt der Startseite der Handy-Software zu entnehmen.
- Insbesondere bei langen Zahlenreihen ist das Finden eines Codewortes recht mühevoll und zumeist extrem zeitraubend. Ein Beispiel: Sie möchten die Zahlenfolge **003263502** codieren. Im Idealfall also haben Sie die **Braincodes** auswendig gelernt und überlegen Folgendes: Was ergeben die Konsonanten

s/z s/z m n sch/ch m l s/z n ???

Bevor ich es Ihnen sage, überlegen Sie bitte mal kurz !. Na; haben Sie eine Idee ?
Nein – und das ist exakt der Schwachpunkt des Systems !.

- ✓ Die Handy-Software allerdings bringt Ihnen in diesem Fall sofort eine Codierung mit der Übersetzung „**zusammenschmelzen**“.

Die **Braincode**-Software

Die Software hat den Vorteil, dass Sie:

- ✓ den Code immer und überall – auf Ihrem Handy – im Zugriff haben.
- ✓ aus einer Datenbank mit ca. 62.000 gängigen Begriffen der deutschen Sprache immer passende Codes erhalten, selbst bei langen Zahlenreihen.
- ✓ eine sichere Rückübersetzung von Codes in Zahlenwerte nach den Regeln des Braincode-Systems einfach machen können.

Ein paar Tipps zur täglichen Praxis:

Geben Sie die komplette Zahlenreihe – ohne Leerzeichen und ohne andere Sonderzeichen – ein und lassen Sie sich einen Codierungsvorschlag machen. Sollte der Vorschlag einen Ihnen nicht geläufigen Begriff enthalten, so verkürzen Sie die eingegebene Zahlenfolge und lassen sich einen neuen Vorschlag machen. Wenn Sie also für **01010** den Begriff „**Stehsatz**“ erhalten und das so nicht memorieren können oder wollen (kann ich auch nicht), dann geben Sie zuerst die **0101** ein und erhalten „**Ostseite**“ und dann die **0** und Sie erhalten „**Haus**“. Sie merken sich also jetzt die Ostseite des/eines Hauses. Fertig.

Und abschliessend verrate ich Ihnen jetzt noch zusätzlich eine Technik, die Sie in jedem Buch zum Thema „Gedächtnistraining“ finden; bzw. auch in jedem Seminar hierzu ausgeprägt geschult wird. Ansatzweise habe ich das schon in dem obigen Absatz erwähnt. (Ostseite u. Haus): Diese Methodik nennt sich Story-Technik und beruht darauf, dass man zusammenhängende Begriffe mit einer kleinen – möglichst lustigen oder absurden - Geschichte (Story) verbindet. Lassen Sie den Wind um die Ostseite des Hauses pfeifen und Sie haben eine passende Verbindung, um den Begriff nie wieder zu vergessen. Oder denken Sie an den King-Kong, der mit einem Fahrzeug (was war das denn noch ?) am Empire-State-Building hochfuhr.

Ich glaube ich habe Ihnen das Prinzip ausführlich erklärt und alles andere kann ich jetzt getrost Ihrer Phantasie und Erfindungsgabe überlassen.

Viel Spass und Erfolg mit dem **Braincode**-System wünscht Ihnen

Ihr Zelfi-Team